

**Stellungnahmen der Ausschüsse und Ortsbeiräte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 3. März 2021**

**Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**

TOP:

6.1 20/SVV/1030

Stadtentwicklungskonzept  
Einzelhandel der Landeshauptstadt  
Potsdam

Hauptausschuss  
**zurückgestellt**

Ortsbeirat Uetz-Paaren  
Zur Kenntnis genommen

Ortsbeirat Fahrland  
einstimmig abgelehnt

Ortsbeirat Eiche  
Zur Kenntnis genommen

Ortsbeirat Marguardt  
Zur Kenntnis genommen

Ortsbeirat Grube  
Zur Kenntnis genommen

Ortsbeirat Groß Glienicke  
Zustimmung 5:1:3 mit folgender  
Ergänzung des Beschlusstextes:

...

**Der Ortsbeirat Groß Glienicke macht darauf aufmerksam, dass die Abgrenzung des Nahversorgungszentrums Groß Glienicke entsprechend des Bebauungsplanes rechts der Straße am Glienicker Mühlenberg verläuft.  
Der Ortsbeirat beantragt die Aufnahme der Waldsiedlung in das Konzept.**

Ortsbeirat Neu Fahrland  
einstimmig abgelehnt

Ortsbeirat Golm  
Zustimmung 3:0:5

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau-  
en, Wirtschaft und Entwicklung des  
ländlichen Raumes  
Zustimmung 7:0:2 mit einem neuen  
Punkt 1 sowie Punkt 2 (ehem. Punkt 1)  
– diese lauten dann wie folgt:

Der Stadtverordnetenversammlung, möge beschließen:

**1. Das Stadtentwicklungskonzept Einzelhandel (Anlage 1) ist folgendermaßen zu ändern:**

- **Der Standort Bornstedter Feld/Pappelallee ist als Nahversorgungszentrum einzustufen (S. 78-83)**
  - **die Innenstadt als zentraler Einkaufsstandort ist zu stärken (S. 150-152) (Begründung: deutlichere Stärkung der Potsdamer Innenstadt entsprechend der Stellungnahme der IHK)**
2. Das **so geänderte** Stadtentwicklungskonzept Einzelhandel (Anlage 1) ist als städtebauliches Konzept für die Einzelhandelsentwicklung der Landeshauptstadt Potsdam anzuwenden.
  3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Ziele, Instrumente und Umsetzungsempfehlungen des Stadtentwicklungskonzept Einzelhandel umzusetzen, insbesondere im Rahmen der Bauleitplanung und des besonderen Städtebaurechts sowie sie bei der Vorhabenzulassung entsprechend zu berücksichtigen.
  4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Innenstadt als bedeutendstem Einzelhandelsstandort und dem Einzelhandelsstandort Stadtteilzentrum Babelsberg vertiefende gutachterliche Bewertungen durchzuführen und Handlungsempfehlungen bezogen Perspektiven, Entwicklungsszenarien und Profilierungsstrategien erarbeiten zu lassen. Basis der Erarbeitung sind die bisherigen Erkenntnissen des Stadtentwicklungskonzeptes Einzelhandel.

Das Thema Innenstadtentwicklung soll in einem größeren Rahmen in Form eines Leitbildprozesses eingebunden werden. Der Prozess ist vorzubereiten und durchzuführen. Die ansässigen Gewerbetreibenden und Immobilieneigentümer, die Handelsverbände und die Stadtpolitik sind eng einzubeziehen.

Die laufende Erarbeitung der Handlungsempfehlungen für Babelsberg soll fortgesetzt werden.

Ortsbeirat Satzkorn  
einstimmige Zustimmung zu folgenden  
Änderungen im Konzept:

„Das „Nahversorgungszentrum“ Bornstedt - Potsdamer Straße muss wegen seiner schon jetzt hohen Versorgungsqualität und -quantität und wegen seines Potentials (z.B. Im Bornstedt-Carree) den Status eines Stadtteilzentrums erhalten. Der Bereich zwischen Amundsenstraße und Florastraße auf der Potsdamer Straße muss in dieses Stadtteilzentrum einbezogen werden.

Im Stadtteilzentrum Bornstedter Feld - Pappelallee, im Nahversorgungszentrum (bzw. Stadtteilzentrum) Bornstedt - Potsdamer Straße oder in deren Umfeld muss die Ansiedlung eines Bio-Fachmarkts ermöglicht / forciert werden.

Im Friedrichspark muss die Ansiedlung eines Lebensmittel-SB-Betriebs grundsätzlich und ohne Beschränkung der Verkaufsflächenzahl ermöglicht werden. Die nördlichen Potsdamer Ortsteile sind stark unterversorgt. Der sich außerhalb der zentralen Versorgungsbereiche befindende Standort leistet einen sinnvollen Beitrag für die Verbesserung der wohnungsnahen Versorgungssituation mit Nahrungs- und Genussmitteln für alle umliegenden Ortsteile. Es besteht keine Konkurrenz zu Lebensmittel-SB-Betrieben innerhalb zentraler Versorgungsbereiche. Die Maßstäblichkeit (Umsatz-Kaufkraft-Betrachtung) wird zusätzlich durch die hohe Kaufkraft der Kunden des ansässigen Baumarkts und zukünftig durch die Kunden der drei geplanten Möbelmärkte gewährleistet. Das Kriterium des fußläufigen Einzugsbereichs des Vorhabenstandorts hinsichtlich der Einwohnerzahl ist in den Ortsteilen wegen der großen Distanzen nicht anwendbar.

Seite 130: „Ansiedlungen von Lebensmittel-SB-Betrieben außerhalb von zentralen Versorgungsbereichen sollten nur noch an wohnsiedlungsintegrierten Standorten forciert werden, die derzeit über keine adäquate Versorgung verfügen und deren Wettbewerbswirkungen nicht zu Beeinträchtigungen von zentralen Versorgungsbereichen führen. Dies unter Berücksichtigung des aktuellen und perspektivischen Nachfragepotenzials im fußläufigen Umfeld, das zur Tragfähigkeit des Betriebsstandorts benötigt würde.“ Ergänzung: „Die Ortsteile sind wegen ihrer grundlegend anderen Struktur und der größeren Distanzen von dieser Regelung ausgenommen.“

Kramnitz: „Die vorgesehenen großen Einzelhandelsbetriebe sollen nahversorgungsrelevante Sortimente anbieten (insbesondere Lebensmittel, Drogeriewaren). Es ist deswegen davon auszugehen, dass ein Großteil der Kunden in Kramnitz selbst wohnt und die Betriebe fußläufig erreichen kann. Für die Kunden der benachbarten Ortsteile, die sich ebenfalls in Kramnitz versorgen werden, werden die Einzelhandelsbetriebe Parkplätze in den sogenannten Quartiersgaragen für die Kunden vorhalten.“ Es ist sicher zu stellen, dass in den Quartiersgaragen ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung stehen und dass sich diese Parkplätze unmittelbar neben den SB-Betrieben befinden.“

- 6.2 20/SVV/1187** Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland), Abwägungs- und Satzungsbeschluss Ortsbeirat Fahrland Zustimmung 6:1:0
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes  
einstimmige Zustimmung
- Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität  
Zustimmung 7:0:1
- 6.3 20/SVV/1273** Handlungskonzept "Förderung der Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen in Potsdam" Jugendhilfeausschuss Verwaltung erklärt, dass sie die Vorlage **zurückziehen** will
- Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Integration  
zurückgestellt
- Ausschuss für Bildung und Sport  
zurückgestellt
- 6.4 21/SVV/0071** Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum Hauptausschuss mehrheitliche Zustimmung bei 5 Nein-Stimmen mit folgender Ergänzung:

Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum - Zweckentfremdungsverbotssatzung Potsdam (ZwEVSP)

**Der Stadtverordnetenversammlung ist im März 2022 ein Bericht über die Wirksamkeit der Satzung vorzulegen.  
Im ersten Jahr der Umsetzung ist dem Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion zweimal Bericht zu erstatten.**

**Wiedervorlagen aus den Ausschüssen – Anträge der Fraktionen**

**TOP:**

- 7.1 20/SVV/1141** Sonnenschutz für Fußgänger an zentralen Plätzen  
**+ EA Stadtverordnete Preschel, DIE PARTEI und Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler vom 04.11.2020**
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau- en, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes  
EA Stadtverordnete Preschel, DIE PARTEI und Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler vom 04.11.2020 wurde nicht eingebracht im Ausschuss und somit darüber nicht abgestimmt
- Antrag abgelehnt 3:6:0
- Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität  
EA Stadtverordnete Preschel, DIE PARTEI und Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler vom 04.11.2020 abgelehnt 0:7:2
- Antrag abgelehnt 4:4:1
- 7.2 20/SVV/1143** Provisorischer Uferweg Speicherstadt
- Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität  
durch Verwaltungshandeln erledigt
- 7.3 20/SVV/1173** Einrichten von Rechtsabbiegen an roten Ampeln mittels eines Grünfeilschildes für Fahrradfahrer
- Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität  
einstimmige Zustimmung mit neuer Terminstellung wie folgt:
- ...

Über entsprechende Ergebnisse berichtet der Oberbürgermeister 03/2020 **im Dezember 2021** in der Stadtverordnetenversammlung.
- 7.4 20/SVV/1175** Ampelanlage für seheingeschränkte und blinde Menschen am bestehenden Straßenübergang Behlertstraße.
- Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion  
zur Kenntnis genommen
- Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität  
durch Verwaltungshandeln erledigt
- 7.5 20/SVV/1183** Ausbau der Fahrradständer in Babelsberg
- Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität  
Zustimmung 8:0:1 mit neuer Terminstellung – wie folgt:

...

Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist im ~~Februar 2021~~ **Mai 2021** zu berichten.

- 7.6 **20/SVV/1206** Verkehrssicherheit Georg-Hermann- Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität  
Allee Zustimmung 8:0:1 mit folgenden Änderungen:

...

Das Prüfergebnis soll **dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** ~~den Stadtverordneten~~ im ~~März~~ **Mai** 2021 vorgelegt werden.

- 7.7 **20/SVV/1216** Einrichtung einer Fahrradstaffel des Ausschuss für Ordnung und Sicherheit  
Ordnungsamtes Zustimmung 6:0:2 zur **neuen Fassung**  
sowie geänderter Terminstellung wie folgt:  
**+ Neue Fassung der Antragsteller vom 24.11.2020**

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für die Einführung einer Fahrradstaffel des Ordnungsamtes aus, die die Freihaltung der Rad- und Fußwege kontrolliert und sichert.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt darzulegen, wie und mit welchem Personal- und Kostenaufwand dies umgesetzt werden kann, sowie darzulegen, in welchem Zeitrahmen die Einführung einer Fahrradstaffel möglich ist.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im Zusammenhang mit der nächsten Haushaltsberatung, spätestens aber ~~bis März 2021~~ **im 1. Halbjahr 2021** Bericht zu erstatten.

Ausschuss für Finanzen  
Zustimmung 8:0:1 zur **neuen Fassung**  
sowie geänderter Terminstellung wie folgt:

...

Der Stadtverordnetenversammlung ist **zum Ende des 1. Halbjahres 2021** Bericht zu erstatten.

Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität  
einstimmige Zustimmung zur Neuen Fassung vom 24.11.2020

- 7.8 **20/SVV/1268** Werkstattverfahren "Autofreie Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität  
Innenstadt" abgelehnt 2:5:2

- 7.9 **20/SVV/1275** Sanierung Gehweg Amundsenstraße Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau- en, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes  
einstimmige Zustimmung

Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität  
durch Verwaltungshandeln erledigt

- 7.10 20/SVV/1276** Mängel an der Skateanlage Caputher Heuweg beheben Ausschuss für Bildung und Sport  
einstimmige Zustimmung zu folgender Änderung in Ziffer 3 des Beschlussvorschlages:

Die Potsdamer Stadtverordnetenversammlung fordert den Oberbürgermeister auf:

1. Die Lichtenanlage an der Skateanlage schnellstmöglich zu reparieren und deren Funktionalität dauerhaft sicherzustellen.
2. Gemeinsam mit den BMXler\_innen und Skater\_innen, sowie den Streetworkern von Wildwuchs die Mängel an der Anlage zu begutachten und beheben zu lassen.
3. ~~Zu prüfen, ob und an welchen Stellen der Bau von Teilüberdachungen der Skateanlage bzw. der angrenzenden Sitzmöglichkeiten realisierbar ist.~~ **Im Zuge der notwendigen Verlagerung der Anlage wegen des geplanten Schulneubaus ein Konzept für den Ersatzstandort gemeinsam mit den Nutzerinnen und Nutzern zu erarbeiten und dabei auch eine Überdachung bzw. Teilüberdachung zu prüfen.**

Jugendhilfeausschuss  
einstimmige Zustimmung zu folgender Änderung in Ziffer 3 sowie Ergänzung um Ziffer 4 des Beschlussvorschlages:

Die Potsdamer Stadtverordnetenversammlung fordert den Oberbürgermeister auf:

1. Die Lichtenanlage an der Skateanlage schnellstmöglich zu reparieren und deren Funktionalität dauerhaft sicherzustellen.
2. Gemeinsam mit den BMXler\_innen und Skater\_innen, sowie den Streetworkern von Wildwuchs die Mängel an der Anlage zu begutachten und beheben zu lassen.
3. ~~Zu prüfen, ob und an welchen Stellen der Bau von Teilüberdachungen der Skateanlage bzw. der angrenzenden Sitzmöglichkeiten realisierbar ist.~~ **Im Zuge der notwendigen Verlagerung der Anlage wegen des geplanten Schulneubaus ein Konzept für den Ersatzstandort gemeinsam mit den Nutzerinnen und Nutzern zu erarbeiten und dabei auch eine Überdachung bzw. Teilüberdachung zu prüfen.“**
4. **Dafür Sorge zu tragen, dass die Ersatzanlage mit dem Beginn der Bauarbeiten der Schule und der damit verbundenen Schließung der Bestandsanlage am Standort bereitsteht.**

Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität  
Zustimmung 8:0:1 zur geänderten Fassung des Jugendhilfeausschusses

- 7.11 20/SVV/1277** Abstellen von Autos in Kreuzungsbereichen, Einmündungen und vor Bordsteinabsenkungen verhindern Ausschuss für Ordnung und Sicherheit  
Neue Fassung vom 24.11.2020 abgelehnt 3:4:1
- + **Neue Fassung des Antragstellers vom 24.11.2020** Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität  
Zustimmung 6:0:1 zur Neuen Fassung vom 24.11.2020

- 7.12 20/SVV/1281 Wiederherstellung der Sichtbeziehungen an der Neustädter Havelbucht Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes durch Verwaltungshandeln erledigt  
Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität durch Verwaltungshandeln erledigt
- 7.13 20/SVV/1284 Verkehrssicherheit in der Innenstadt erhöhen Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität abgelehnt 1:7:1
- 7.14 20/SVV/1286 Fahrradparkhäuser an P&R-Parkplätzen Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes einstimmige Zustimmung mit folgender Ergänzung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bau von Fahrradparkhäusern an Park & Ride-Parkplätzen am Stadtrand zu prüfen. Darüber hinaus ist eine Errichtung im Baukastenprinzip zu prüfen, um eine flexible und unkomplizierte Erweiterung der Kapazitäten zu ermöglichen.

**Das Prüfergebnis ist in den Ausschüssen für Klima, Umwelt und Mobilität sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes im 4. Quartal 2021 vorzustellen.**

Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität  
einstimmige Zustimmung einschließlich der Ergänzungen aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

- 7.15 20/SVV/1287 Kreuzungsbereiche sicherer gestalten - Phänomen "Toter Winkel" Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität Zustimmung 7:0:1 mit folgender Ergänzung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wie in der bevorstehenden Fortschreibung des Schulwegsicherungskonzeptes 2018 im Punkt 2 Schulwegsicherung, Unterpunkt 2.1.2. Verkehrsregelung im Schulumfeld, im gemeinsamen verantwortlichen Vorgehen gegen Abbiegeunfälle, **insbesondere** der Prüfpunkt „Einführung sogenannter TRIXIE-Spiegel“ (Spiegel Einblick „Toter Winkel“) in allen Kreuzungsbereichen im unmittelbaren Umfeld von Potsdamer Schulen, montiert werden können!

- 7.16 20/SVV/1345 Auswirkungen des wachsenden Nordens im Hinblick auf Grundwasserverbrauch, deren Reserven und dem stetig wachsenden Verkehr analysieren Ortsbeirat Groß Glienicke Zustimmung mit folgender Ergänzung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Auswirkungen eines stetig wachsenden Potsdamer Nordens im Hinblick auf Grundwasserverbrauch, deren Reserven und dem stetig wachsenden

Verkehr zu analysieren sowie eine Aussage zu treffen, wieviel Bevölkerungszuzug/ Wachstum verträgt der Potsdamer Norden.

**Dabei ist ein Wassermanagement für die gesamte LH Potsdam zu implementieren, um eine Stabilisierung des Landschaftswasserhaushaltes im Einzugsgebiet des Groß Glienicker Sees, des Sacrower Sees, Seeburger Fenn-Sümpelfichten und des Groß Glienicker Fenns zu erreichen.**

**Niederschläge und daraus ggf. resultierende Grundwasserneubildungen sind für die von der LHP genutzten Grundwasserleiter mit den Entnahmen der EWP, von Firmen, Privaten und Verdunstungen und Ableitungen der Gewässer zu bilanzieren. Private Wasserentnahmen sind in Anzahl und Mengen mit einzubeziehen. Dabei sind**

**Dabei sind als ein Beispiel die Betrachtungen der Stadt Strausberg beispielhaft für die Bereiche (Seeburger Fenn-Sümpelfichten, Groß Glienicker Fenn und andere Moore/sümpfe) und mit sinkenden Pegelständen kämpfende Gewässer (Sacrower See, Groß Glienicker See, Düstere Teiche etc.) zu benennen.**

<https://www.stadt-strausberg.de/wp-content/uploads/2020/05/Landschaftswasserhaushalt-Straussee-Endversion-komprimiert.pdf>

[https://www.stadt-strausberg.de/wpcontent/uploads/2020/03/20200527\\_Ergebnispraesentation\\_Straussee.pdf](https://www.stadt-strausberg.de/wpcontent/uploads/2020/03/20200527_Ergebnispraesentation_Straussee.pdf)

Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

abgelehnt 0:4:4

sowie

**EA** Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler vom 29.11.2020 (der den gleichlautenden Inhalt wie das Votum des Ortsbeirates Groß Glienicke hat) wird für durch Verwaltungshandeln erledigt erklärt

7.17 20/SVV/1361 Verlegung der Buslinien 696 und 699 zur besseren Anbindung von Drewitz und Kirchsteigfeld Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität  
einstimmige Zustimmung

7.18 20/SVV/1407 Verkehrssicherheit an Haltestellen Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität  
abgelehnt 1:3:4

**Vorab im Ausschuss beraten:**

8.30 21/SVV/0228 Bewerbung der Landeshauptstadt Potsdam im Förderprogramm 'Modellprojekte Smart Cities' des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat Hauptausschuss  
Zustimmung 13:0:3

**Einwohnerfragestunde in der  
18. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am 03. März 2021 – Themenübersicht**

Gemäß Anlage 1 - Richtlinie zur Regelung der Einwohnerfragestunde in der Stadtverordnetenversammlung - der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 03. Mai 2017, prüft der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 24. Februar 2021 die eingereichten Fragen.

Die für die Einwohnerfragestunde eingereichten Fragen betreffen folgende Themen:

- Fußgängerüberwege an der Alten Zauche
- Entwicklung der Speicherstadt in Potsdam
- Zunahme des Autoverkehrs
- Busverbindung vom Krampnitzer Weg durch Groß Glienicke
- Winterdienst
- Neupflanzungen / Ersatzpflanzungen im Zentrum Ost

**KONSENSLISTE zur Tagesordnung der 18. öffentlichen / nicht öffentlichen Sitzung der  
Stadtverordnetenversammlung am 03. März 2021**

|           |  |   |
|-----------|--|---|
| <b>8</b>  | <b>Anträge</b>   |   |
| 8.4       | Wassermanagement im Einzugsgebiet Groß<br>Glienicke<br><b>21/SVV/0126</b>  | Ortsbeirat Groß Glienicke<br><br><b>überweisen in KUM</b>   |
| 8.9       | Sonnenschutz an ÖPNV-Wartehallen im<br>Stadtgebiet<br><b>21/SVV/0136</b>   | Fraktion DIE LINKE<br><br><b>überweisen in KUM</b>  |
| 8.13      | Satzung über die Veränderungssperre im<br>Bereich des Bebauungsplans Nr. 156<br>"Gewerbeflächen Friedrichspark", Teilbereiche I<br>und II Friedrichspark der Landeshauptstadt<br>Potsdam<br><b>21/SVV/0169</b> | Oberbürgermeister, Fachbereich<br>Stadtplanung<br><br><b>überweisen in SBWL, KUM,<br/>OBR Marquardt, OBR<br/>Satzkorn</b> |
| 8.16      | Väterbeteiligung an Elterngeld und Elternzeit in<br>der LHP erhöhen<br><b>21/SVV/0187</b>  | Fraktionen DIE LINKE, Bündnis<br>90/Die Grünen<br><b>überweisen in HA</b>   |
| 8.21      | Neubildung des Aufsichtsrates der Klinikum<br>Ernst von Bergmann gGmbH<br><b>21/SVV/0172</b>   | Fraktion DIE aNDERE<br><br><b>überweisen in HA</b>  |
| 8.22      | Neuorganisation der Geschäftsführung in der<br>Klinikgruppe "Ernst von Bergmann"<br><b>21/SVV/0174</b>   | Fraktion DIE aNDERE<br><br><b>überweisen in HA</b>  |
| 8.26      | Keine Vergabe von Leistungen des Klinikums<br>zu Bedingungen unterhalb des TVöD<br><b>21/SVV/0223</b>  | Fraktion DIE aNDERE<br><br><b>überweisen in HA</b>  |
| <b>13</b> | <b>Aufträge der Stadtverordnetenversammlung<br/>an den Oberbürgermeister</b>   |   |
| 13.2.1    | 2. Kooperationsbericht zur interkommunalen<br>Zusammenarbeit<br><b>21/SVV/0202</b>   | Oberbürgermeister, Büro des<br>Oberbürgermeisters<br><b>überweisen in HA</b>  |

- |        |   |   |
|--------|---|---|
| 13.3.1 | Instrumente zur Begrenzung<br>Mietenanstiegs in Potsdam<br><b>21/SVV/0276</b> | des Oberbürgermeister, Fachbereich<br>Wohnen, Arbeit und Integration<br><b>überweisen in GSWI</b> |
| 13.5.1 | 1.000 zusätzliche Bäume für Potsdam<br><b>21/SVV/0232</b>                     | Oberbürgermeister, Fachbereich<br>Klima, Umwelt und Grünflächen<br><b>überweisen in KUM</b>       |

**Tagesordnungspunkte der 18. öffentlichen / nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, die zurückgestellt oder zurückgezogen wurden oder durch Verwaltungshandeln erledigt sind:**

**6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -  
Vorlagen der Verwaltung**

6.1 Stadtentwicklungskonzept Einzelhandel der  
Landeshauptstadt Potsdam  
**20/SVV/1030** Oberbürgermeister, Fachbereich  
Stadtplanung  
**zurückstellen** – fehlt Votum  
HA

6.3 Handlungskonzept "Förderung der  
Chancengerechtigkeit für alle Kinder und  
Jugendlichen in Potsdam"  
**20/SVV/1273** Oberbürgermeister,  
Geschäftsbereich Bildung, Kultur,  
Jugend und Sport  
**zurückgezogen**

**7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -  
Vorlagen der Fraktionen**

7.2 Provisorischer Uferweg Speicherstadt  
**20/SVV/1143** Fraktion DIE LINKE  
**durch Verwaltungshandeln  
erledigt**

7.4 Ampelanlage für sehingeschränkte und blinde  
Menschen am bestehenden Straßenübergang  
Behlertstraße.  
**20/SVV/1175** Fraktion CDU  
**durch Verwaltungshandeln  
erledigt**

7.9 Sanierung Gehweg Amundsenstraße  
**20/SVV/1275** Fraktion SPD  
**durch Verwaltungshandeln  
erledigt**

7.12 Wiederherstellung der Sichtbeziehungen an der  
Neustädter Havelbucht  
**20/SVV/1281** Fraktion CDU  
**durch Verwaltungshandeln  
erledigt**